

Gründungsjahre der Abteilungen und Ihr Wirken



Gegründet	1995
Badminton-Leiter	Oliver Wieben
Mitglieder	18

Die Abteilung Badminton ist im November 1995 gegründet worden und weiterhin auf dem Weg des Aufbaus und Fortschritts, auch Dank des großen Erfolges von Saskia Fischer (Wummelsdorf), die bei den Deaflympics 1997 in Kopenhagen / Dänemark Weltmeisterin im Einzel und Vizeweltmeisterin im Damendoppel geworden ist. Einige Abteilungsmitglieder errungen auch Titel bei den Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften.

Besondere Erfolge

Deutscher Gehörlosen Pokalmannschafts-Meister (Damen)	2001
Deutscher Gehörlosen Pokalmannschafts-Meister (Herren)	2001
und Mehrfach DGM-Titel im Badminton in Einzel, Doppel und Mixed der Damen, Herren, weibl. Und männl. Jugend und Senioren	



Gegründet	1975
Basketball-Leiterin	Meike Lattenmayer
Mitglieder	49

Vor der Gründung der eigenständigen Abteilung wurde Basketball im Winter als Ausgleichssport für Leichtathletik betrieben. Im Laufe der Zeit fand man Gefallen daran, damit auch Leistungssport betreiben zu können. Daher kam es am 11. April 1975 zur Gründung der Abteilung Basketball im HGSV e.V. 1094. Gleich danach gelang ein einmaliger Coup. Bei der 1. Deutschen Gehörlosen-Meisterschaft im Oktober 1975 wurde die Herrenmannschaft Deutscher Gehörlosen-Meister 1975. Ab 1977 verlief die Entwicklung negativ. Aus Interesse an dieser Sportart, die eine Herausforderung für Geist und Körper ist, hielten und halten wir die Fahne hoch. Erst ab 1987 kam es zum Aufschwung. Seit der Wiedereinführung der Deutschen Gehörlosen-Meisterschaft ab 1989 belegte unsere Herrenmannschaft stets die ersten drei Plätze. Zahlreiche Kontakte mit dem Ausland wurden geführt und oft Reisen ins Ausland unternommen. Im März 1977 wurde die Damenmannschaft gegründet. Zurzeit nehmen 2 Mannschaften an der „hörenden“ Punktspielsaison teil, und es gibt 6 Mitglieder mit Schiedsrichterlizenzen.

Besondere Erfolge

Deutsche Gehörlosen-Meister (Herren)	1975, 1992
Deutsche Gehörlosen-Meister (Damen)	1997, 1998
Deutsche Gehörlosen-Pokalmeister (Herren)	1991, 2008
Deutsche Gehörlosen-Pokalmeister (Damen)	1994
Deutsche Gehörlosen-Jugendmeister (männlich)	1996, 1997
Deutsche Gehörlosen-Pokalmeister (weiblich)	1996, 1997



Gegründet	1999
Breiten-, Gesundheits-, Senioren-sport-Leiterin	Bärbel Höcker
Mitglieder	25

Die Abteilung wurde durch die Initiative von ABM 1999 gegründet und kümmert sich um das Wohl im Sinn der Gesundheit, Körper und Seele der Mitglieder. Bis heute wurden verschiedene Schnupperkurse angeboten und Ausflüge und Info-Treffs organisiert.



Gegründet	2005
Bowling-Leiter	Martin Stahlbaum
Mitglieder	6

Die Abteilung wurde durch die interessierten Bowlingsspieler Anfang des Jahres 2006 gegründet und befindet sich in der Aufbauarbeit. Seit dem Jahr 2007 nahm ersten Mal an das Bowlingturnier teil und wird schrittweise zur Leistungssport aufbauen.



Gegründet	1921
Fußball-Leiter	N. N.
Mitglieder	101

Als Taubstumm-Fußballclub von Altona im Jahr 1921 gegründet, war diese Abteilung jahrzehntelang immer am „Ball“. Sie hat zurzeit vier Herren- und eine Jugendmannschaft. Die 1. Herren nehmen seit 1960 ununterbrochen an den Punktspielen des HFV in der Kreisklasse und die 2. Herren und Alten Herren an "hörenden" Punktspielen teil. Seit 1989 haben die Damen meistens an den Hallenturnieren teilgenommen. Die Jugend erzielte in den 90er und 2000er große Erfolge; die Abteilung Fußball konnte so weiter ausgebaut werden. Höhepunkt der Aktivitäten waren die Jubiläumsturniere 1996 anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Abteilung.

Besondere Erfolge

Deutsche Gehörlosen-Pokalmeister (Herren)	1976
Deutsche Gehörlosen-Jugendmeister	1983, 1984, 1999, 2004, 2005
Deutsche Gehörlosen-Jugend – Pokalmeister	1992
Deutsche Gehörlosen- Alte Herren Meister	2004



Gegründet
Gymnastik-Leiter
Mitglieder

1994
Heiko Heitmann
9

Seit April 1994 werden Gymnastik-Übungsstunden speziell für die Frauen angeboten, um die Gesundheit von Körper und Seele zu erhalten. Dazu werden einige Ausflüge zur Belebung und Abwechslung organisiert. Seit 2005 nehmen die Frauen an Angeboten von Fitness-Studios teil.



Gegründet
Kindersport- und
Jugend sport-Leiter
Mitglieder

1939 Jugendsport
1988 Kindersport
N. N.
30

Im Jahr 1939 ist die Jugendsportabteilung gegründet worden und jahrelang dominierte hauptsächlich die Jugendsportarbeit, um den Nachwuchs in allen Sportarten zu fördern. Diese Förderung besteht nicht nur im Leistungssportbereich sondern auch im Bereich Freizeit und Kultur. Im Jahr 1988 ist mit der Einstellung eines hauptamtlichen Angestellten die Gründung der Kindersportabteilung ermöglicht worden, um die Kinder bis zum Alter von 14 Jahren anzusprechen und eine sozialen, integrativen, sportlichen Förderung in der Gesellschaft zu gewährleisten. Durch diese Maßnahme und die Einführung der Trainingsangebote konnten zahlreiche Kinder aus den hörgeschädigten Schulen als Mitglieder für den Verein gewonnen werden.

Besondere Maßnahmen waren z.B. die Reise nach Sylt. Einmal waren gehörlose Kinder aus Gomel/Weißrussland zu Gast, die durch das Unglück in Tschernobyl/Ukraine benachteiligt sind. Im Jahr 1990 erhielt unsere Kinder- und Jugendsportabteilung den Preis „Das grüne Band“ für vorbildliche Talentförderung im Verein zugunsten des Gehörlosensports von der Dresdner Bank. Im Jahr 1994 wurde aufgrund von Umstrukturierung der Kindersport mit dem Jugendsport bis zum Alter von 18 Jahren zusammengelegt, damit eine bessere Förderung der Kinder und Jugendlichen möglich ist. Seit dem Jahr 1989 konnten die Jugendlichen zahlreiche DGM – Jugendtitel sowohl in Einzel- als auch in Mannschaftswettbewerben erreichen.



Gegründet
Leichtathletik-Leiter
Mitglieder

1939
Heiko Heitmann
3

1939 wurde diese Abteilung im Sportverein gegründet und hat seitdem Höhen und Tiefen erlebt. Die 70er waren das goldene Jahrzehnt, da die Mitgliederzahl in dieser Zeit auf über 60 stieg und unzählige Titel in den DG-Meisterschaften gesammelt werden konnten. Die Lieblingsdisziplinen waren die Staffel (bei Herren 4 x 400 m und bei Damen 4 x 100 m), weil insbesondere der Sinn für Leistung und Kameradschaft damit gefördert wurde. Wie gut die Arbeit war, wurde durch die zahlreichen Einberufungen der Sportlerinnen in die Nationalmannschaft des Deutschen Gehörlosen-Sportverband e.V. zu den Länderkämpfen und Deaflympics bewiesen. Zudem wurden zahlreiche Sportfeste und Ausflüge organisiert. Zur Zeit führt die Abteilung Leichtathletik ein ruhiges Leben, da nur noch wenig Mitglieder aktiv sind. Diese nehmen seit 2004 an den Deutschen Gehörlosen Crosslauf-Meisterschaften teil.

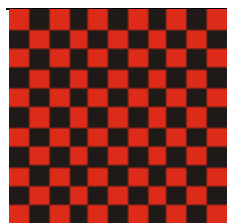


Gegründet	1989
Rommè & Skat-Leiterin	Annelie Hoppe
Mitglieder	15

1989 ist die Rommè & Skatgruppe als Abteilung gegründet worden und drei Jahre später wieder „eingeschlafen“. Im Jahr 1995 kam es zur Wiedergründung der Abteilung, seitdem befindet sie sich im Aufbau. Es werden Turniere und Vereinsmeisterschaften durchgeführt. 1998 nahm die Abteilung zum ersten Mal an den Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften teil. Bei den Landesmeisterschaften ist unsere Abteilung in rege Folge unter den ersten Plätzen vertreten und verteidigt diese erfolgreich.

Besondere Erfolge

Deutsche Gehörlosen- Rommè - Mannschaftsmeister 1998



Gegründet	1947
Schach-Leiter	Alois Kwasny
Mitglieder	46

Auch der Schachsport befand sich in den ersten Jahren nach seiner Gründung in einer Phase des Aufbaus und konnte seit den 70er große Erfolge erzielen. Jährlich werden Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Die Mannschaften und Einzelspieler nehmen mit guten Erfolgen an Punktspielrunden, z.Zt. in der Bezirksliga teil. Schachabteilung richtet im Jahr 1995 die Europacup der Landesmeisterschaft in Hamburg aus und strebt in dem Jahr 2009 erneut an.

Besondere Erfolge

Teilnahme am Europa-Cup der Landesmeister (davon 1 x Landesmeister, 3 x Vizemeister, 2 x Dritter, 1 x Vierter, 1 x Sechster und 1 x Achter)	1985, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 2001, 2005, 2007,
Deutscher Gehörlosen Mannschaftsmeister	1978, 1984, 1988, 1992, 1994, 1996, 2000, 2004, 2006,
Deutscher Gehörlosen Schach – Einzelmeister	1976, 1987, 1989, 2005, 2007,
Deutscher Gehörlosen – Blitzschach-Mannschaftsmeister	1983, 1994, 1996, 2000, 2005, 2006, 2007, 2008,
Deutscher Gehörlosen – Blitzschach-Einzelmeister	1983, 1991, 2007 2008,



Gegründet	1922 Schwimmen 1933 Wasserball
Schwimmen- und Wasserball-Leiter	Ralf Lüdeke
Mitglieder	37



Am 20. August 1922 wurde diese Abteilung zunächst als „Hamburger Taubstumm- Schwimmverein“ gegründet und 11 Jahre später im Rahmen der Gleichschaltung als Abteilung in den Hamburger Gehörlosen-Sportverein eingegliedert. Der Kinder- und Jugendsport wird in dieser Abteilung besonders gefördert. Fast alle Mitglieder des Sportvereins haben ihre Karriere zuerst in dieser Abteilung begonnen und konnten sich bis in die Führungsebene entwickeln und anderen Abteilungen zu Erfolgen verhelfen.

Mehrfache Deutsche Rekorde in den Einzel- und Staffeldisziplinen wurden aufgestellt sowie mehrfache Titel bei den DG-Meisterschaften geholt. Ebenso gab es ein sehr gutes Abschneiden bei den Gehörlosen Europameisterschaften. Herausragende Schwimmer sind Ralf Lüdeke, André Gavaza. André Gavaza ist als Sportler des Jahres 1995 im Hamburger Rathaus geehrt worden.

Seit 19933 wird Wasserball betrieben und unsere Mitglieder sind regelmäßig in der Spitze der DGS- Sparte Wasserball vertreten. Bei den Deaflympics 1993 in Sofia nahmen drei Sportkameraden von uns teil, die die Bronzemedaille errungen. Bei der Europameisterschaft 2003 in Shieffield / GB sowie bei den Deaflympics 2005 in Melbourne / Aus erreichten erneut unsere drei Sportkameraden den größten Erfolg - die beiden Titel in Gold.

Besondere Erfolge

Schwimmen

Mehrfach DGM-Titel und deutsche Rekorde im Schwimmen in verschiedenen Disziplinen der Damen, Herren, weibl. Und männl. Jugend, Senioren.

Wasserball

Deutsche Gehörlosen - Meister	1968, 1970, 1996, 2008
Deutschen Gehörlosen – Pokalmeister	1975
Deutsche Gehörlosen – Senioren – Pokalmeister	1996, 2001, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008



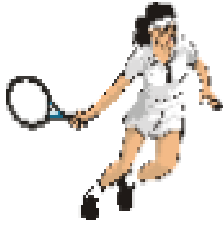
Gegründet	1939 Sportkegeln
Sportkegeln- Leiter	Siegfried Lepper
Mitglieder	50

Die Sportkegelabteilung betreibt die Sportarten Bohle und Dreibahnen. Zurzeit hat Sie eine Herren- und Damenmannschaft. An den Punktspielserien beim Kreisverband Altona ist sie mit Erfolg beteiligt und mehrmals Meister der Klassen.

Besondere Erfolge

Deutscher Gehörlosen – Meister auf Bohle der Herren	1967, 1968, 1977, 1978, 1982, 1983, 1984, 1989
Deutscher Gehörlosen – Meister auf Bohle der Damen	1972,
Deutscher Gehörlosen – Meister auf Bohle der Senioren	1978, 1983, 1984, 1991, 1999

und mehrfach der DGM – Titel in Einzel, Doppel für Damen, Herren, weiblichen und männlichen Jugend und Senioren

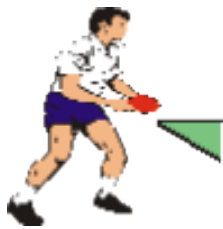


Gegründet	1973
Tennis-Leiter	Hennig Wisch
Mitglieder	18

Gleich nach der Gründung errang das Abteilungsmitglied Gabi Arnold den Sieg bei der Deutschen Gehörlosen Tennismeisterschaft im Dameneinzel 1973 und 1974 und den Titel im Damendoppel mit Helga Riechers. Dazu muss man bedenken, dass die Tennisabteilung zurzeit keine eigene Tennisanlage hat und trotzdem die Damen und Herren an den Punktspielrunden des Hamburger Tennisverbandes teilnehmen. Im Jahr 1998 fanden aus Anlass des 25-jährigen Abteilungsbestehens die Internationalen Jubiläumsturniere statt. Seit 2001 sind erneut beachtlichen Siege erreicht und der Jugendbereich gefördert worden.

Besondere Erfolge

Deutsche Gehörlosen-Mannschaft der Damen 1976, 1982, 1984
und
mehrfach den DGM-Titel in Einzel, Doppel der Damen, Junioren,
Juniorinnen, Jugend und Senioren

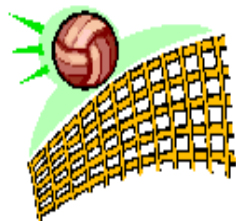


Gegründet	1956
Tischtennis-Leiter	Mathias Falkenrich
Mitglieder	26

Bis heute ist der Durchbruch zu der Spitzenklasse noch nicht gelungen, aber die Abteilungsmitglieder mischen immer wieder kräftig unter den Besten mit. Die Damen- und Herrenmannschaften beteiligen sich an den „hörenden“ Punktspielrunden und führen jährlich ihre Vereinsmeisterschaften durch. Die Höhepunkte bei waren 1980 und 1981 zweimal Vizemeister in den Deutschen Gehörlosen – Mannschaftsmeister der Herren. Die Abteilung hat tolle Nachwuchsspieler hervorgebracht, die in den 90ern jährlich zwei bis dreimal den DM-Titel der Jugend- und Juniorenklasse in drei verschiedenen Disziplinen hintereinander errungen haben. Außerdem wurden einige Spielerinnen in die DGS- Nationalmannschaften bei der Europameisterschaft 2003 und den Deaflympics 2005 berufen.

Besondere Erfolge

Mehrfach den DGM- Titel in Einzel, Doppel und Doppel der Junioren,
Juniorinnen, Jugend und Senioren



Gegründet	1977
Volleyball-Leiter	Lutz König
Mitglieder	15

1977 wurde die Volleyballabteilung gegründet. Sie hat insgesamt 17 Mitglieder, drei davon sind von Anfang an dabei. Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Abteilung wurde ein Turnier mit internationaler Beteiligung veranstaltet. Durch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren wurden viele Kontakte zu anderen Vereinen und deren Spielern geknüpft. Drei unserer Mitglieder wurden in die DGS- Nationalmannschaft berufen. Zurzeit sind die Mitglieder nur

gering aktiv; mit großem Interesse wurde jedoch an der Beach- DG-Meisterschaft teilgenommen.

Besondere Erfolge

Deutscher Gehörlosen – Pokalmeister der Herren	1990
Deutscher Gehörlosen – Seniorenmeister der Herren	1996

Stand: 12.09.2008
